

Verlag von Heyder & Zimmer
in Homburg v. d. Höhe.

[27161.]

Martin Luther
als deutscher Classiker
in einer Auswahl seiner kleineren
Schriften.

3 Bände. Preis jeden Bandes: brosch. 4 M.;
geb. 5 M.

Unsere Auswahl aus Luther's Schriften wurde zum 400jährigen Jubiläum der Geburt Luther's von der königl. Regierung in Wiesbaden und vom königl. Consistorium der Provinz Sachsen empfohlen und von Herrn Consistorialrath D. Köstlin, Herrn Prof. Kawerau u. A. auf das günstigste besprochen. Da die Schriften des Reformators und größten Schriftstellers Deutschlands von dauerndem Werth sind, ist ihre Verbreitung auch nach dem Jubiläum eine Ehrensache des Buchhandels, weshalb wir dieselbe hiermit in freundliche Erinnerung bringen.

Homburg v. d. Höhe, Juni 1884.
Heyder & Zimmer.

Künftig erscheinende Bücher.

Dauern-Kalender für 1885.

[27162.] gr. 8°. Preis 80 s. ord.
Leichter Abfag — größter Nutzen.
Verlag von Alfred Silbermann in Essen a/d. Ruhr.

[27163.] In wenigen Tagen erscheint:
Maquet, Curt, das Heidelberger Tonnen-
system, mit Zeichnungen, Tabellen und
sonstigen Notizen. 1 M.
Ich bitte, gef. zu verlangen.
Georg Weiss, Verlag in Heidelberg.

[27164.] Unter der Presse:

Die
Ofen- und Glasursfabrikation
nach dem jetzigen Stande
dieser Industrie.

Mit besonderer Berücksichtigung der
weißen und farbigen Schmelzöfen
und der altdutschen Majolikaöfen,
nebst den hierzu gehörenden
Glasuren.

Für
Ofenfabrikanten, Töpfermeister
kurz und leichtfaßlich, nach viel-
jährigen Erfahrungen dargestellt
von

Fr. Brömse,
Berkmeister für Ofenfabrikation.
(Preis ca. 1½ — 2 M.)

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen.
Weimar, Ende Mai 1884.

B. F. Voigt.

Zur Reise = Saison!

[27165.]

Demnächst versende ich:

Die Braut in Trauer.

Roman

von

Ernst Wichert.

12 Bogen kl. 8°. in höchst eleganter Aus-
stattung.

Preis geb. 3 M.; geb. 4 M.

Dieser kleine Roman, welcher schon bei seinem ersten Erscheinen in der „Gartenlaube“ allgemeinsten Beifall fand, gehört zu den besten und eigenartigsten Schöpfungen des beliebten Schriftstellers.

Ich empfehle das Buch nicht nur den Leihbibliotheken, sondern namentlich auch den Herren Sortimentern, da diese sowohl hinsichtlich des Inhalts wie der Form durchaus vornehme Novität unzweifelhaft die Beachtung des tausenden Publicums finden wird.

Bezugsbedingungen: Bei Vor-
ausbestellung gegen baar 40% und 7/6,
später nur 30% und 11/10.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1884.

Carl Reißner.

Vorläufige Anzeige.

[27166.]

Ich beabsichtige, die Reihe der in mei-
nem Verlage erschienenen *ornithologischen*
Prachtwerke um ein weiteres zu vermehren,
indem voraussichtlich noch in diesem Jahre
und in engem Anschluss (auch bezüglich
der Ausstattung, des Preises und des For-
mates) an das „*Illustrierte Hühnerbuch*“ von
Julius Völschau und das „*Illustrierte*
Mustertauben-Buch“ von Gustav Prütz ein

Illustriertes Enten-Buch

enthaltend

das Gesammte der Entenzucht
und Pflege

mit grossen Pracht-Farbendruck-Tafeln
und vielen Text-Illustrationen
in Holzschnitt

in Lieferungen von mir zur Ausgabe ge-
bracht wird.

Einer der ersten Kenner der Entenwelt
ist für die Herausgabe des Werkes gewon-
nen. Derselbe wird darin alle seine durch
jahrelange Studien, praktische Zucht, Ver-
suche u. s. w. gewonnenen Erfahrungen
niederlegen und will so ein *Lehrbuch* schaf-
fen, wie solches in der deutschen Literatur
noch nicht existirt, von allen Interessenten
aber schon längst dringend erwünscht wird.

Das *Illustrierte Entenbuch* soll jedem
Züchter und Liebhaber der Enten die noth-
wendige Aufklärung und Belehrung in allen
erdenkbar vorkommenden Fällen der Zucht
und Pflege, in Krankheiten, Seuchen u. s. w.
der Thiere geben.

Die Farbendruck-Bilder werden von

einem bewährten Künstler nach der Natur
dargestellt, so dass dem Züchter wie dem Laien
die verschiedensten Rassen in vollkommener
naturgetreuen Abbildungen mit allen standard-
mässigen Merkmalen vorgeführt werden.

Sobald die mühevollen und viele Zeit in
Anspruch nehmenden Vorarbeiten beendet
sind, werde ich des Weiteren über das
Erscheinen etc. des wichtigen Werkes be-
richten.

Hamburg, Ende Mai 1884.

J. F. Richter.

Eine belletristische Novität von Paul Lindau

als Fortsetzung von

„Herr und Frau Bewer“.

[27167.]

Am 19. Juni c. gelangt in Leipzig und
Breslau zur gleichzeitigen Ausgabe:

Maho.

Von

Paul Lindau.

1 Band. 17 Bogen auf holzfreiem Papier in
hochelegantem Zweifarben-Druck.

Broschirt 4 M. 50 s.; fein geb. 5 M. 50 s. ord.

Der Vorzugsrabatt von 40% gegen baar,
30% fest

erlischt am Tage der Ausgabe und werden alle
späteren Bestellungen nur mit
33½% gegen baar und 25% in Rechnung
expedit.

— Frei-Exemplare: 13/12, 25/23, 55/50,
110/100. —

Bestellungen mit directer Post führe ich
nicht aus und wollen Sie dieserhalb ihrem
Herrn Commissionär in Leipzig die nöthigen
Ordres ertheilen.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich
Ihnen:

Herr und Frau Bewer

von

Paul Lindau.

VII. Auflage.

1 Band. 8°. Hochelegant brosch. 2 M. 50 s.;
fein gebunden 3 M. 50 s. ord.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen baar
33½%.

Ausgabe in Breslau und Leipzig
am 19. Juni.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester
resp. Baarbestellung.

Sämmtliche Käufer von „Herr und
Frau Bewer“ sind auch Abnehmer von „Maho“.
Handlungen, wie z. B. die J. G. Schmitz'sche
Buchhandlung in Köln, Georg Stille in
Berlin und viele andere verkauften Hunderte
von Exemplaren von „Herr und Frau Bewer“.
Ich bitte, zu verlangen.

Breslau, 3. Juni 1884.

S. Schottlaender.